



# HowTo

Für Flash2USB Version 0.6



&



oder

## HowTo zum starten alternativer Images von USB, CF oder HDD, ohne das Image von Dream zu modifizieren.

Jetzt muß die 1 Entscheidung von euch fallen. Wollt ihr weiter die Images benutzen die auf der Software 1.05\_5 basieren müßt ihr weiter Flash2USBv0.5 benutzen und auf die Images die auf 1.06 basieren verzichten. Genauso ist es wenn ihr Flash2USBv0.6 benutzt dann müsst ihr auf die Images verzichten die auf 1.05\_5 basieren ( z.B. SF-Team 07.09.03 )

Das Original Image von Dream Multimedia muss auf der Box sein (Version rel106.img). <http://www.dm7000.de/>

Ein USB - Stick oder eine Compact Flash Card mit mindestens 64 MB ist ausreichend für 3-4 Images.

Alle Scripte sind für 10 Images vorgesehen, können aber natürlich mit ein paar Veränderungen auch erweitert werden. Wenn mal ein Image nicht laufen will, einfach den Stick oder die CF abziehen und die Box hochfahren. Ein erneutes Flashen ist nicht nötig.

Die Kombination von CF und HDD ist leider nicht möglich (Bug in den Kernaltreibern). Alle anderen Kombinationen sind kein Problem.

Update von früheren Versionen (v0.3,v0.4,v0.5) auf v0.6:  
Ein Update ist leider nicht möglich, da die Unterschiede in der v0.6 zu groß sind. **Also bitte alle hier aufgeführten Schritte durchführen.**

Voraussetzung ist das das Original Image von Dream Multimedia auf der Box ist Version **Release 1.06** vom 08.09.03 ( <http://www.dm7000.de/> ) Dazu ein FTP Programm wie z.B. Total Commander und eine Netzwerkverbindung über Netzwerkkarte ( Router ) und Crossoverkabel zur Box.

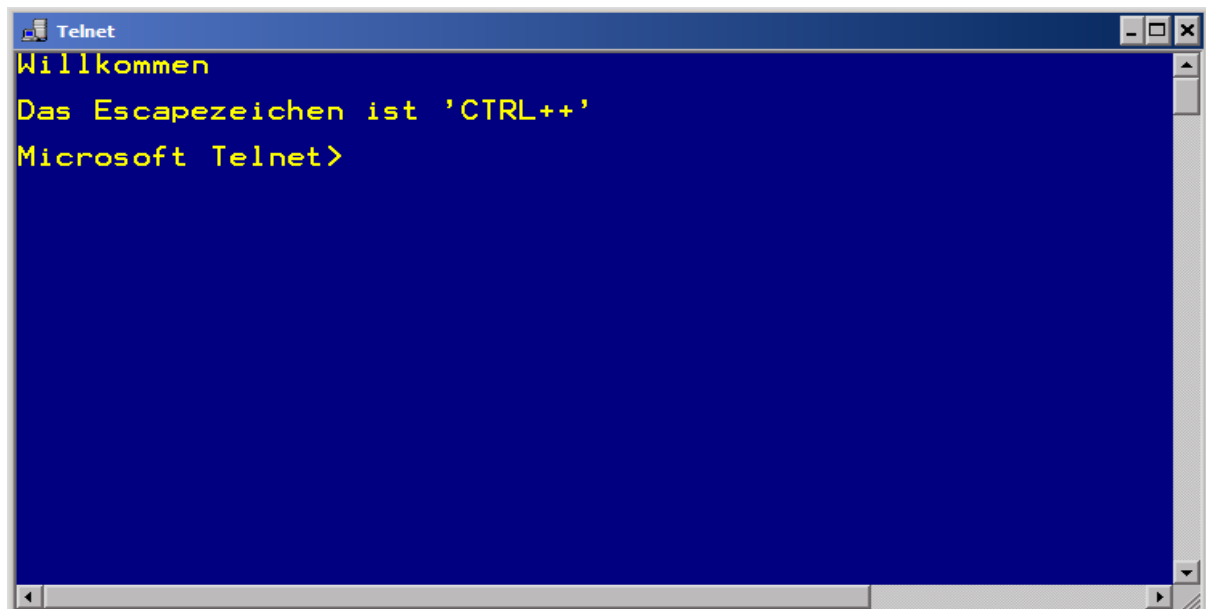
# 1 USB-Stick:

## *Telnet Login*

Als erstes, Box hochfahren ohne den Stick anzustecken.  
Ist das Image gestartet, Stick in die Dreambox stecken.  
Telnet starten unter Windows XP oder 2000

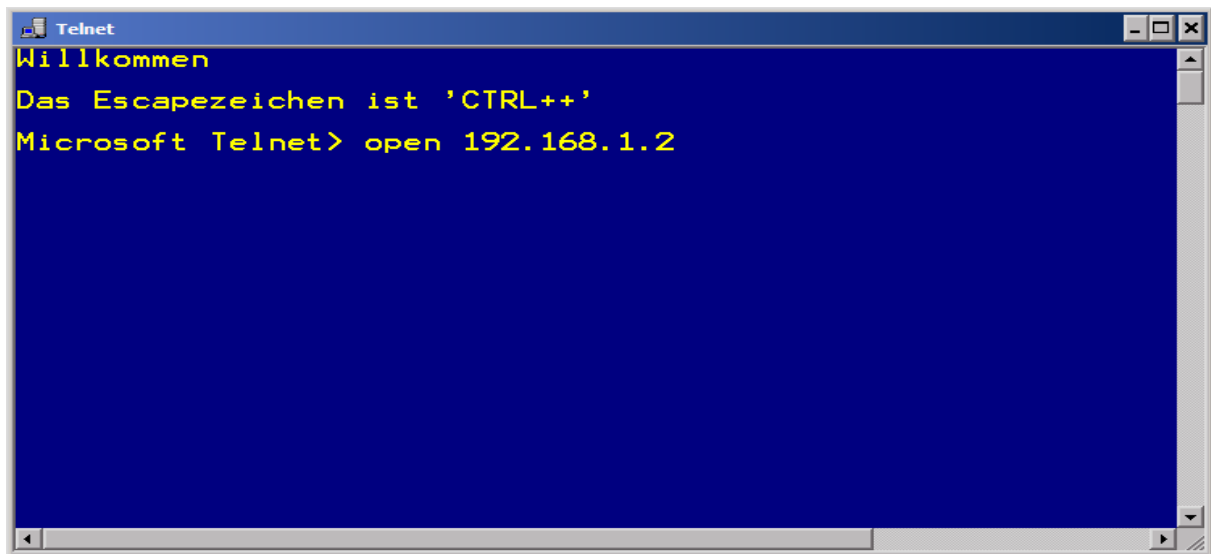
1. „Start-Button“
2. „Ausführen“
3. Telnet eingeben und Enter drücken

Dann sollte dieses Fenster kommen!



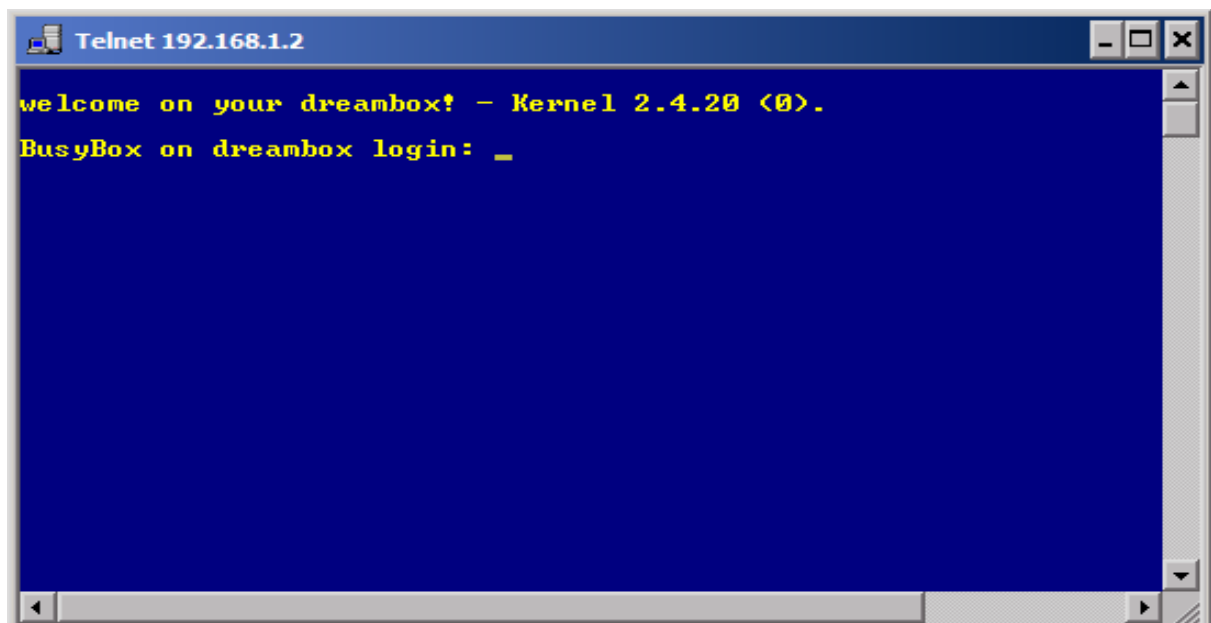
Hinter Microsoft Telnet > geben wir folgendes ein:

“open” gefolgt von der IP Adresse eurer Box .In diesem Fall ist das die „192.168.1.2“  
(Enter nicht vergessen)



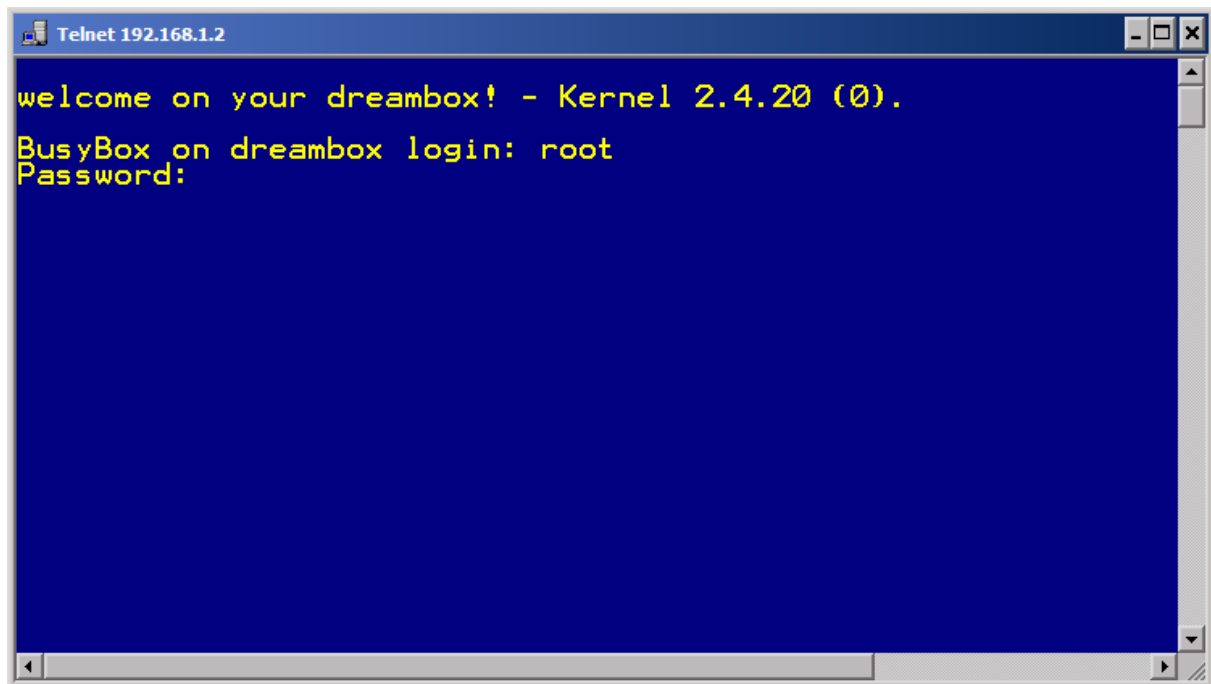
```
Telnet
Willkommen
Das Escapezeichen ist 'CTRL++'
Microsoft Telnet> open 192.168.1.2
```

Bei Login geben wir „root“ ein  
(Enter nicht vergessen)

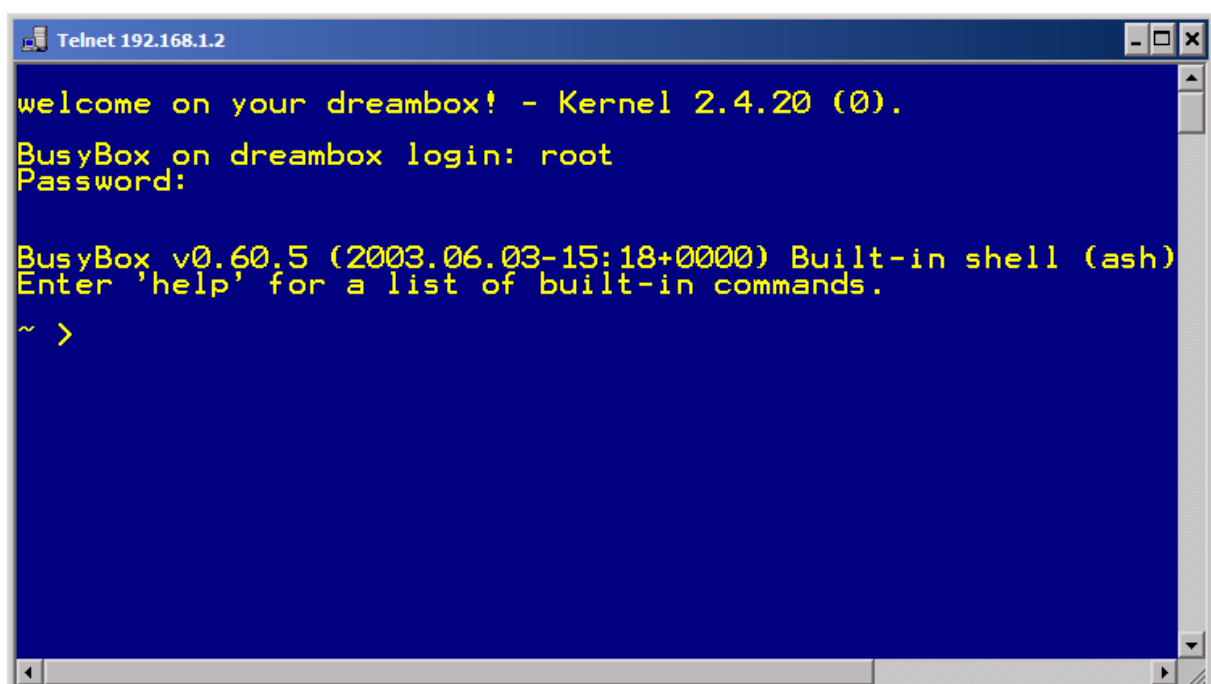


```
Telnet 192.168.1.2
welcome on your dreambox! - Kernel 2.4.20 <0>.
BusyBox on dreambox login: _
```

Als Passwort „dreambox“ (Cursorposition ändert sich nicht.  
Eingabe erfolgt nicht sichtbar!!)  
(Enter nicht vergessen)



Jetzt seht ihr dieses Bild!



## USB-Stick Formatieren und Mounten !

An der Eingabeaufforderung geben wir jetzt ein:

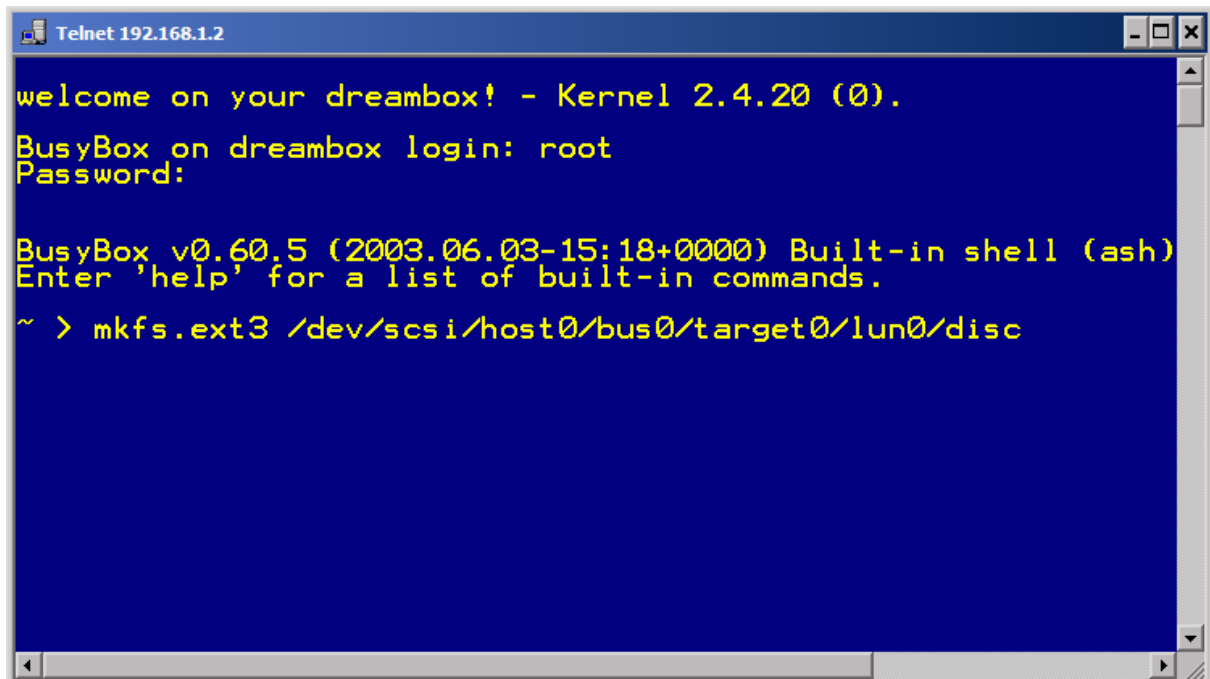
```
„mkfs.ext3 /dev/scsi/host0/bus0/target0/lun0/disc“
```

Wenn der Stick darauf nicht reagiert den Befehl durch

```
„mkfs.ext3 /dev/scsi/host0/bus0/target0/lun0/part1“
```

ersetzen.

(wer zu faul zum tippen ist kopiert die Zeile ohne  
Gänsefüßchen in den Zwischenspeicher und fügt sie mit der  
rechten Maustaste ein ☺)  
( Enter nicht vergessen )

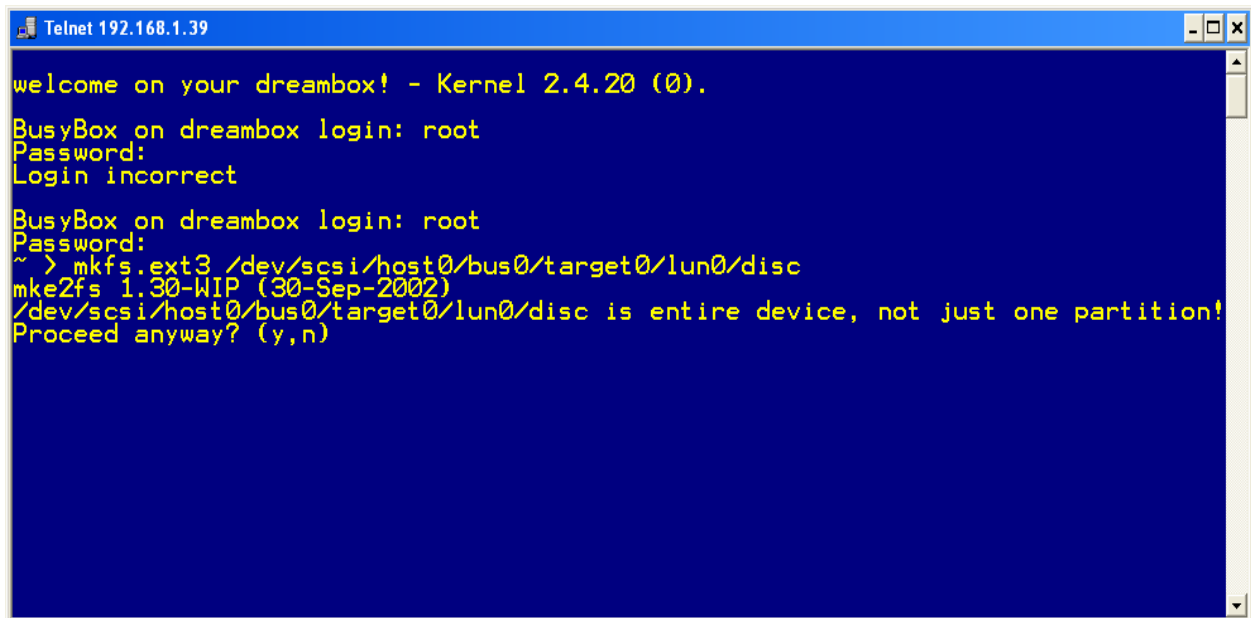


```
Telnet 192.168.1.2

welcome on your dreambox! - Kernel 2.4.20 (0).
BusyBox on dreambox login: root
Password:

BusyBox v0.60.5 (2003.06.03-15:18+0000) Built-in shell (ash)
Enter 'help' for a list of built-in commands.
~ > mkfs.ext3 /dev/scsi/host0/bus0/target0/lun0/disc
```

An der Stelle jetzt mit "Y" bestätigen  
(„Y“ eintippen und mit Enter bestätigen)



```
Telnet 192.168.1.39

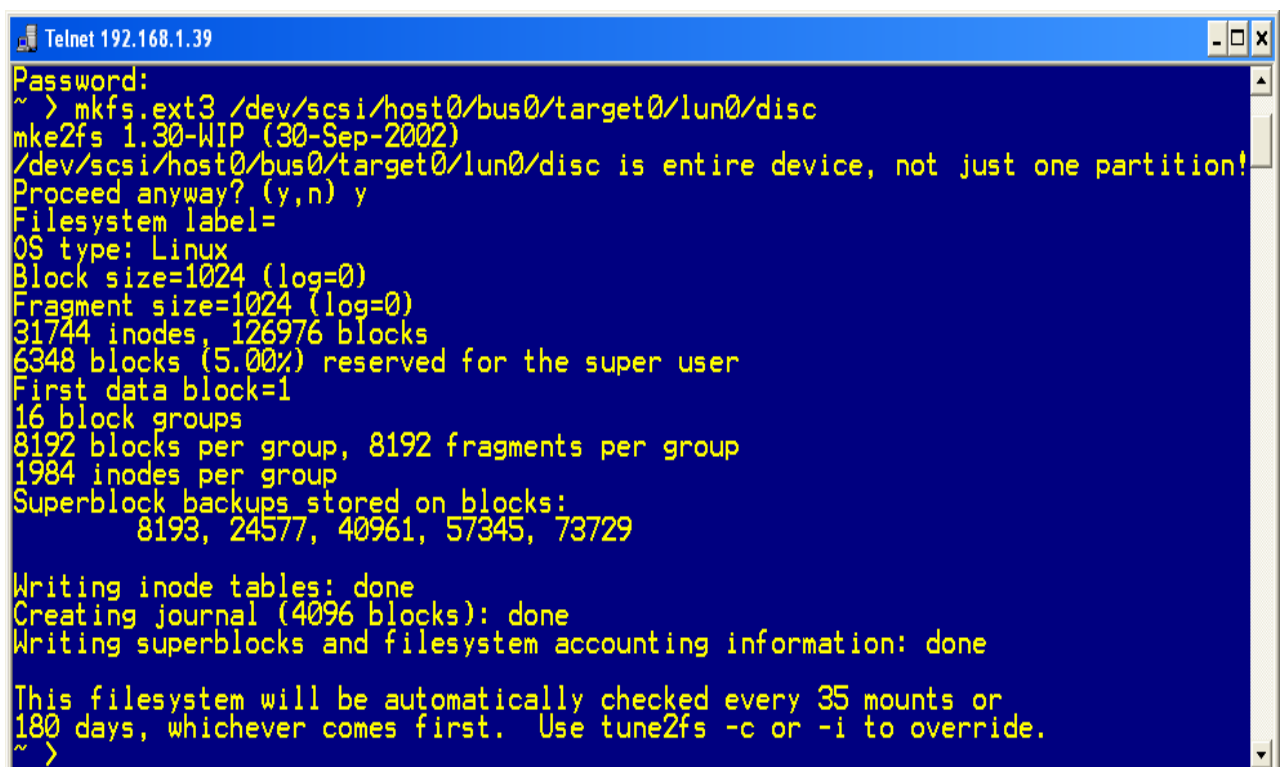
welcome on your dreambox! - Kernel 2.4.20 (0).

BusyBox on dreambox login: root
Password:
Login incorrect

BusyBox on dreambox login: root
Password:
~ > mkfs.ext3 /dev/scsi/host0/bus0/target0/lun0/disc
mke2fs 1.30-WIP (30-Sep-2002)
/dev/scsi/host0/bus0/target0/lun0/disc is entire device, not just one partition!
Proceed anyway? (y,n)
```

Dann solltet ihr dieses Bild erhalten:

Wenn das nicht so ist, wiederholt den ganzen Vorgang und haltet euch Schritt für Schritt an diese Anleitung. (Wichtig ist das Originalimage rel. 1.06 auf der Box, kein Emu!!)



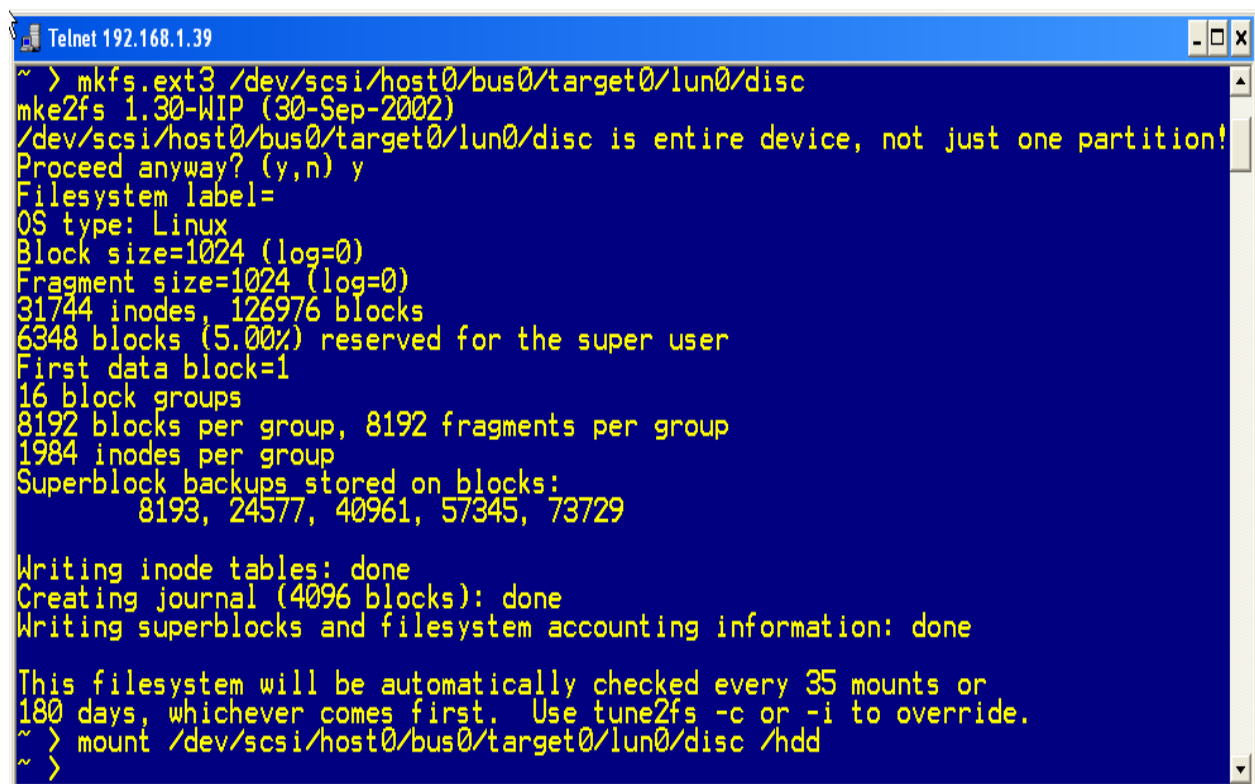
```
Telnet 192.168.1.39

Password:
~ > mkfs.ext3 /dev/scsi/host0/bus0/target0/lun0/disc
mke2fs 1.30-WIP (30-Sep-2002)
/dev/scsi/host0/bus0/target0/lun0/disc is entire device, not just one partition!
Proceed anyway? (y,n) y
Filesystem label=
OS type: Linux
Block size=1024 (log=0)
Fragment size=1024 (log=0)
31744 inodes, 126976 blocks
6348 blocks (5.00%) reserved for the super user
First data block=1
16 block groups
8192 blocks per group, 8192 fragments per group
1984 inodes per group
Superblock backups stored on blocks:
    8193, 24577, 40961, 57345, 73729

Writing inode tables: done
Creating journal (4096 blocks): done
Writing superblocks and filesystem accounting information: done

This filesystem will be automatically checked every 35 mounts or
180 days, whichever comes first.  Use tune2fs -c or -i to override.
~ >
```

So jetzt geben wir per Telnet ein:  
„mount /dev/scsi/host0/bus0/target0/lun0/disc /hdd“  
oder  
„mount /dev/scsi/host0/bus0/target0/lun0/part1 /hdd“  
(mit Enter bestätigen)



```
Telnet 192.168.1.39
~ > mkfs.ext3 /dev/scsi/host0/bus0/target0/lun0/disc
mke2fs 1.30-WIP (30-Sep-2002)
/dev/scsi/host0/bus0/target0/lun0/disc is entire device, not just one partition!
Proceed anyway? (y,n) y
Filesystem label=
OS type: Linux
Block size=1024 (log=0)
Fragment size=1024 (log=0)
31744 inodes, 126976 blocks
6348 blocks (5.00%) reserved for the super user
First data block=1
16 block groups
8192 blocks per group, 8192 fragments per group
1984 inodes per group
Superblock backups stored on blocks:
    8193, 24577, 40961, 57345, 73729

Writing inode tables: done
Creating journal (4096 blocks): done
Writing superblocks and filesystem accounting information: done

This filesystem will be automatically checked every 35 mounts or
180 days, whichever comes first.  Use tune2fs -c or -i to override.
~ > mount /dev/scsi/host0/bus0/target0/lun0/disc /hdd
~ >
```

Der Stick wird formatiert und bei Mountpoint /hdd in das System eingebunden.



## **CF und HDD vorbereiten !**

Wer Filme auf seiner HDD hat, sollte die vorher sichern.  
HDD und CF müssen vor dem Start der Dreambox installiert sein :-).

Die CF und die HDD werden mit folgenden Befehlen formatiert:  
umount /hdd

mkfs.ext3 /dev/ide/host0/bus0/target0/lun0/part1

Man könnte die CF oder die HDD auch über das Menü formatieren. Ich muss davon aber abraten, da Enigma zu wenig "Inodes" vergibt und du nicht mal die Dateien von Flash2USB kopieren kannst.

Nach dem Formatieren die CF oder die HDD nur noch mounten:  
mount /dev/ide/host0/bus0/target0/lun0/part1 /hdd

## **Setup durchführen !**

Jetzt könnt ihr mit einem FTP Programm nachsehen ob alles okay ist.

FTP Programm kann man sich z. B. bei [www.pcwelt.de](http://www.pcwelt.de) oder [eMule](#) runterladen

(Ich benutze den Total Commander nur als kleiner Tipp)

Jetzt kopieren wir mit dem selben Programm folgende Dateien

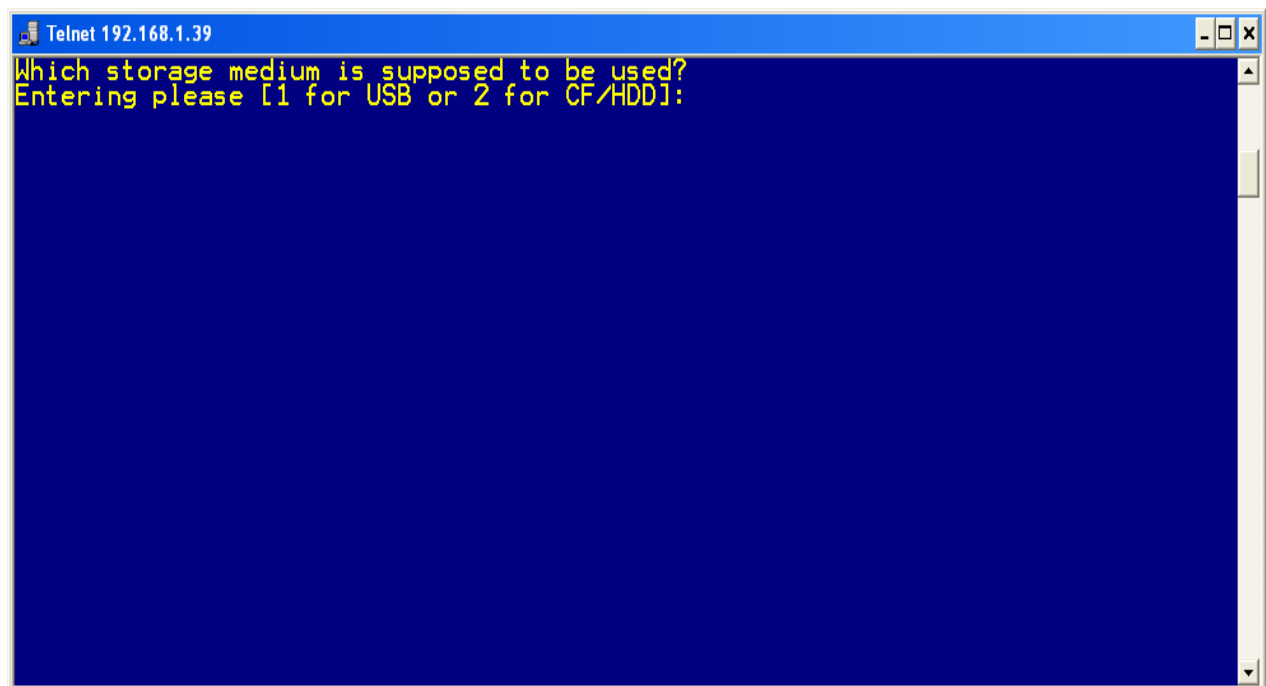
- den Ordner Tools,
- die Datei setup

nach /tmp: Zu finden im Hauptverzeichnis des Original Images:  
tmp anklicken

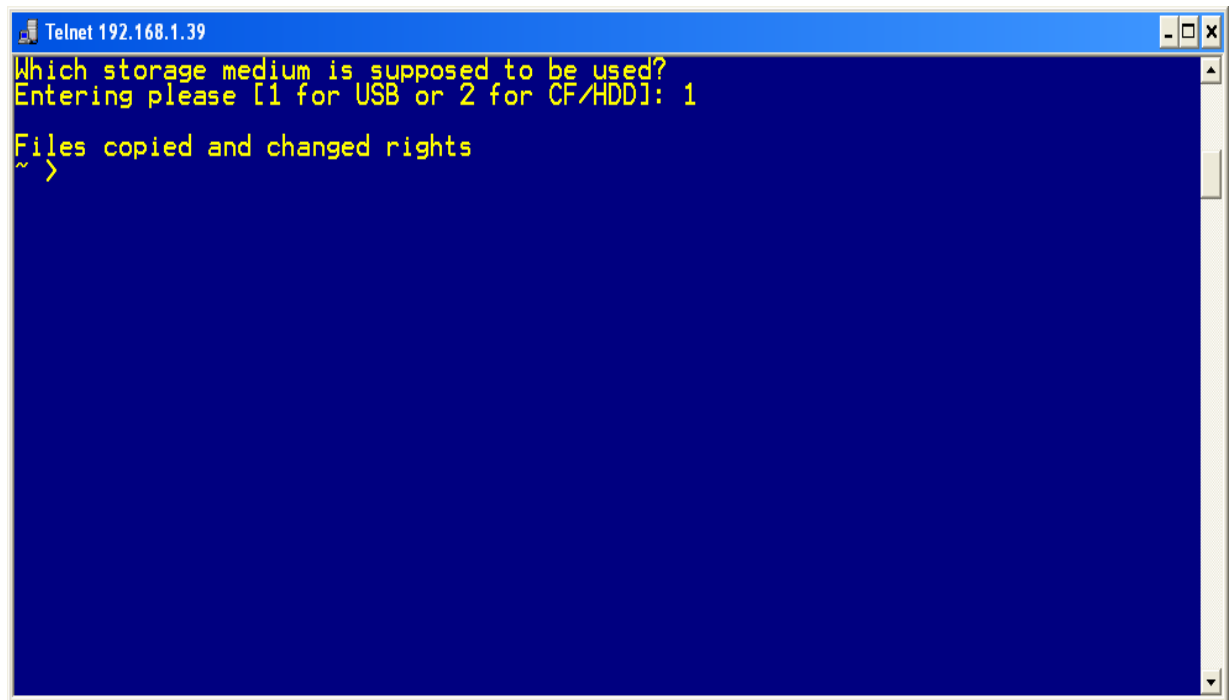
In Telnet die Rechte von Setup ändern, mit „chmod 755 /tmp/setup“. Oder mit dem FTP-Programm die Datei anklicken und über Dateien – Dateiattribute ändern 644 durch 755 ersetzen.

Das Setup mit " /tmp/setup" starten.

Das Script kontrolliert, ob das Verzeichnis "/hdd/lost+found" vorhanden ist, was eigentlich beim Formatieren erstellt worden ist. Bei der Frage, ob USB oder CF / HDD, natürlich entsprechend antworten. Damit ist Flah2USB eigentlich schon installiert.



Jetzt ist Flash2USB installiert.



## **Image auf dem Stick installieren !**

Du kopierst per FTP das Image in den Ordner "/hdd" und änderst den Namen in "name.x.img". Diese Zeichen nicht verwenden (,.\_ß).

Der Name setzt sich wie folgt zusammen.

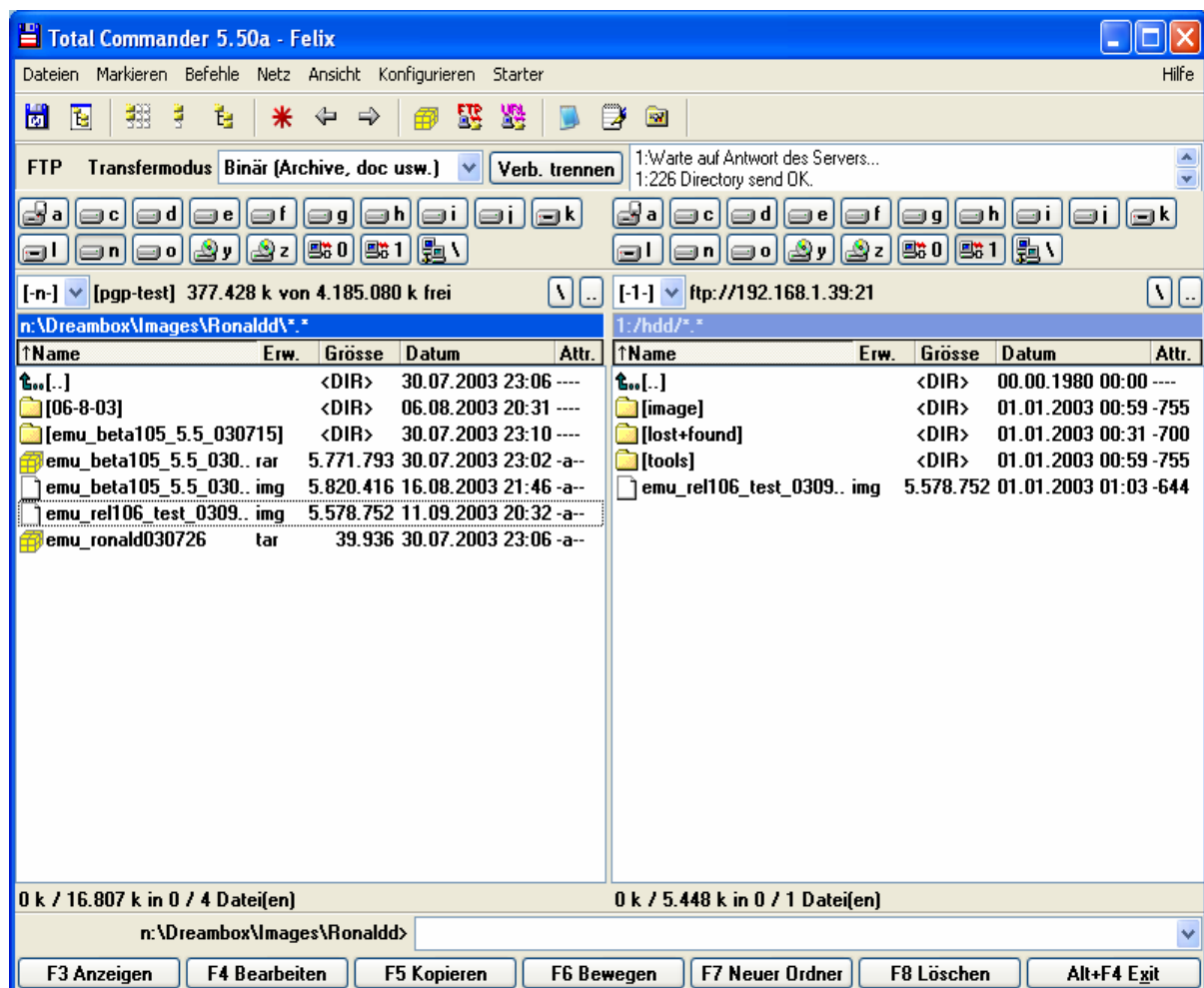
Der Teil "name" wird im LCD-Menü eingeblendet. Ist "name" länger wie 10 Zeichen werden diese ignoriert.

Der Teil "x" ist der Ordner wohin das Image installiert wird. Für "x" können also die Zahlen 1-10 benutzt werden.

## Beispiel:

Image-1.1.img – Anzeige im LCD ist "Image-1" – Ordner ist /hdd/image/1

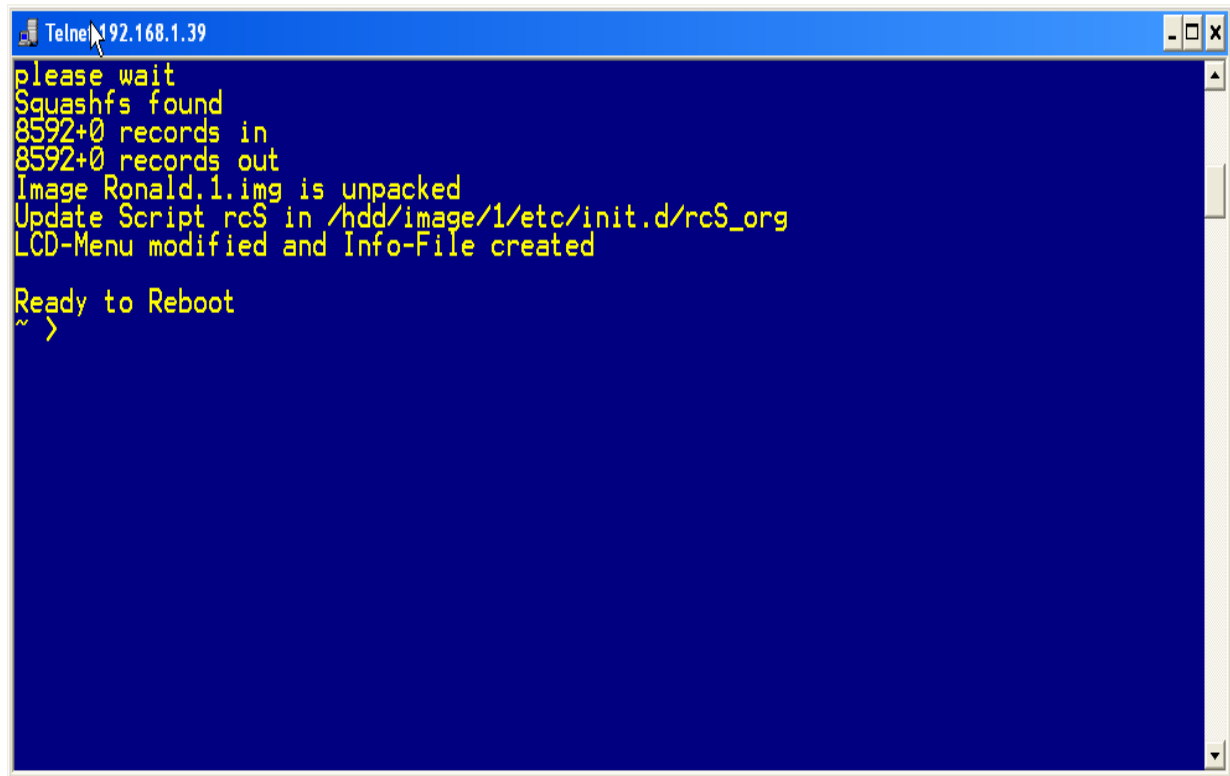
Dream-Image-vom-050603.5.img – Anzeige im LCD ist "Dream-Imag" – Ordner ist /hdd/image/5.





**Zum Installieren des Images gibst du nun Folgenden Befehl ein !**

**/hdd/tools/install**

A screenshot of a Telnet window with a blue title bar and a dark blue background. The window title is 'Telnet 192.168.1.39'. The text displayed in yellow is as follows:

```
please wait
Squashfs found
8592+0 records in
8592+0 records out
Image Ronald.1.img is unpacked
Update Script rcS in /hdd/image/1/etc/init.d/rcS_org
LCD-Menu modified and Info-File created

Ready to Reboot
~>
```

Ist das Script fehlerfrei durchgelaufen, steht am Ende "Ready to Reboot" und du kannst genau das durchführen, also die Dreambox über die Fernbedienung neu starten.

**Man muß immer 1 Image nach dem anderen installieren nicht wie in früheren Versionen mehrere auf einmal !**

Will man ein Image nur löschen ohne es zu überschreiben kann man das mit Telnet machen die Befehle sehen folgendermaßen aus: `rm -rf /hdd/image/2`  
`hdd/tools/conf`

## **Tipps: Achtung!!!**

**Nie ein Image umbenennen oder löschen, wenn ein Image vom Stick gestartet worden ist. Immer erst Box Neustarten und "DreamImage" im LCD wählen.**

**Einige USB-Sticks besitzen einen so genannten Securitybereich, der unter Linux Probleme machen kann. Diesen Bereich löscht du mit den entsprechenden Programmen (Kauf - CD zum Stick). Bei einigen Usern hat es auch schon geholfen, wenn sie den Stick zuvor einmal mit Windows formatiert haben.**

**Wenn du nach der Installation den Namen eines Images ändern willst, ändere die Datei /hdd/image/x/name (10 Zeichen) und starte einmal das Script /hdd/tools/conf.**

**Dieses HowTo wurde unter Mithilfe von  
Texten und Bildern von**

**Mechatron**

---

Jeder Mensch hat etwas zu sagen, auch wenn er schweigt ... du  
mußt nur genau zuhören!

**&**

**Felix4711**

---

Erstellt

Hoffe es ist jetzt für jeden verständlich wie man Flash2USBv0.6  
zum laufen bekommt !

**Gruß Frako**

---

Die Freiheit des Menschen liegt nicht darin, daß er tun kann,  
was er will,  
sondern das er nicht tun muß, was er nicht will